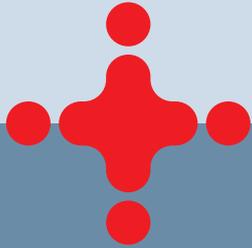


# Gott sei Dank vor Ort



## DUYOG MARAWI „GEMEINSAM FÜR MARAWI“

# Versöhnung von Christen und Muslimen in Marawi

**LAND**  
**PROJEKTKATEGORIE**  
**SUMME\***

Philippinen, Marawi City  
Frieden fördern  
20.000 Euro

**DAUER**  
**ZIELGRUPPE**  
**ZIEL**  
**MASSNAHMEN**

1 Jahr

- 35.000 vertriebene Bewohner Marawis, 28.000 Schüler und 140 Ehrenamtliche
- Frieden und Versöhnung zwischen Christen und Muslimen in Marawi und der Region Lanao
- Friedensarbeit und interreligiöse Begegnungen
- Traumabewältigung und medizinische Unterstützung für Kriegsopfer
- Ausbildung von Frauen in Gesundheitsfürsorge

### Die Situation vor Ort

**Marawi** befindet sich auf Mindanao, der zweitgrößten Insel der Philippinen. Die 200 000-Einwohner-Stadt heißt offiziell „Islamic City of Marawi“ und ist die **einzige islamische Stadt des mehrheitlich christlichen Inselstaates**. Durch die von der Zentralregierung geförderte systematische Einwanderung christlicher Siedler nach Mindanao wurden die philippinischen Muslime in ihren eigenen Gebieten zur Minderheit. Muslimische Rebellen kämpfen in der Region seit mehr als 40 Jahren für ihre kulturelle und politische Selbstbestimmung. Den traurigen Höhepunkt dieser Auseinandersetzungen erlebte **Marawi 2017 als Islamisten die Stadt in ihre**

**Gewalt brachten**. Nach der Befreiung der Stadt durch das Militär **gleich die Stadt heute einem Trümmerfeld**.

### Was unsere Projektpartner tun

Während der Kämpfe wurden Tausende Marawis evakuiert und in Lagern oder bei Verwandten untergebracht. Fast 1.000 Menschen kamen dabei ums Leben und 600 Geiseln wurden von Terroristen gefangen gehalten. **Die Überlebenden sind schwer traumatisiert. Noch immer leben Zehntausende in Flüchtlingslagern**. Um den Vertriebenen zu helfen, hat Marawis Bischof Edwin La Peña noch während des Krieges die Hilfsorganisation



### PHILIPPINEN

Hauptstadt:	Manila
Fläche:	300.000 km <sup>2</sup>
Einwohner:	103.320.000
BNE je Einwohner*:	\$ .580
HDI Index, Rang**:	116
Religion:	80% Katholiken, 6% Muslime, 3% Iglesia ni Cristo, 2% Evangelikale; indigene Religionen, Buddhisten und Hindus

\*BNE = Bruttonettoeinkommen, \*\*HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

**Duyog Marawi „Gemeinsam für Marawi“** gegründet. In Zusammenarbeit mit den Redemptoristen sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden und Frieden und Versöhnung für die Region bringen:

- medizinische Versorgung der Kriegsoffer
- medizinische, psychologische und rechtliche Unterstützung überlebender Geiseln
- Ausbildung für Maranao Frauen zur Gesundheitsfürsorge für Vertriebene
- interreligiöse Begegnungen zwischen Christen und Muslimen
- Sommerworkshops für Frieden und Heilung für Jugendliche und junge Maranaos

## Wie Sie helfen können

**Gemeinsam für Marawi** bietet 35.000 Menschen, die durch den Krieg alles verloren haben, dringend benötigte medizinische und



Viele Bewohner Marawis haben bis auf wenige Habseligkeiten alles verloren

psychologische Hilfe. Damit die Region künftig in Frieden leben kann, wird in Workshops und Seminaren mit 48.000 Schülern sowie 12.000 Familienmitgliedern zu den Themen Frieden, Versöhnung und interreligiösem Dialog gearbeitet.

**Für die Durchführung der umfangreichen Maßnahmen dieses interreligiösen Dialogprojektes werden 20.000 Euro benötigt.**

Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung!



Mitarbeiter der Hilfsorganisation „Gemeinsam für Marawi“

Titelbild: Zerstörung in Marawi nach der Belagerung durch den Islamischen Staat im Mai 2017

„Meine pastorale Aufgabe ist es, der christlichen Bevölkerung verstehen zu helfen, dass der Wunsch ihrer muslimischen Nachbarn nach Selbstbestimmung legitim ist“.

Kardinal Orlando Quevedo,  
Erzbischof in der Stadt Cotabato auf Mindanao.



„GEMEINSAM FÜR MARAWI“

**Helfen Sie** mit Ihrer Spende

zur Versöhnung von Christen und Muslimen!  
**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**missio**

**INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

**Katja Brodmann**

Pettenkoflerstraße 26-28

DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

**www.missio.com**

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

